

Datum 04.01.2023	Aktenzeichen: II.1	Verfasser: Brandt
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/852/2023		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Bau- und Verkehrsausschuss	12.01.2023	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan 2023 des Ortsentwässerungsbetriebes Schönberg/Holstein

Sachverhalt:

Beigefügt wird der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 für den Ortsentwässerungsbetrieb (OEB) Schönberg/Holstein zur Beratung und Beschlussfassung.

Es betragen im Erfolgsplan die Erträge und die Aufwendungen jeweils 2.208.600 €, so dass weder ein Jahresgewinn noch ein Jahresverlust ausgewiesen wird. Der Vermögensplan sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 800.500 € vor. Die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO weist sodann den Gesamtbetrag neuer Verpflichtungsermächtigungen mit 0,00 € sowie den Höchstbetrag der Kassenkredite – wie schon im Vorjahr – mit ebenfalls 0,00 € aus. Die Gesamtzahl der Stellen wird mit 9,18 Stellen angegeben.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Insoweit bleibt zunächst festzustellen, dass ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichenes Zahlenwerk vorliegt. Nachfolgend nun Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplanes:

Umsatzerlöse

Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse beläuft sich auf 2.150.900 € und differiert damit gegenüber dem Vorjahresansatz um + 46.800 €. Durch steigende Einleitungsmengen aus den Umlandgemeinden erhöht sich der Planansatz der Abwasserbeseitigungsgebühr. Ebenso erhöht sich der Erlös für die Klärgrubenentleerung um 13.500 € was aus dem Ergebnis aus Jahr 2021 resultiert.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** erfolgt die Auflösung von Investitionszuschüssen, die in den nächsten Jahren mit jährlich 52.700 € als Ertrag in den Haushalt verbucht werden. Diese Erträge resultieren aus der Auflösung empfangener Beiträge Nutzungsberechtigter, lt. Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.09.2018 sowie der Auflösung des Sonderpostens für die Übertragung der Pumpstation Kapellenweg und der Zuschussauflösung für die Erweiterung des Ausgleichsbeckens auf dem Klärwerk. Die Auflösungen erfolgen entsprechend der Nutzungsdauer.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

In diesem Bereich ist im Vergleich zum Wirtschaftsjahr 2022 ein Mehrbedarf in einer Größenordnung von 22.900 € eingeplant, der sich aus den erhöhten Bewirtschaftungskosten in der Summe ergibt. Hervorzuheben sind die angekündigten Kostensteigerungen im Bereich Energie. Die Einkaufs- und Transportkosten für Verbrauchsmaterialien werden durch die Erhöhung des Planansatzes angepasst.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wurde auf der Basis des Stellenplanes kalkuliert. Die Personalaufwendungen belaufen sich für die 9,18 Stellen auf 645.500 €. Die Erhöhung gegenüber 2022 in einem Umfang von insgesamt 30.500 € erklärt sich durch tarifliche Erhöhungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Unter dieser Rubrik sind Aufwendungen mit einem Gesamtbetrag von 289.700 € veranschlagt worden (zum Vergleich 2022: 286.500 €). Ursächlich für die Veränderung sind geringfügige Erhöhungen.

Zinsen

Für die Verzinsung der laufenden Darlehen müssen im Jahr 2023 140.200 € bereitgestellt werden.

Werden die **Abschreibungen** mit einem Betrag von 538.100 € und die **sonstigen Steuern** 1.000 € hinzu gerechnet, ergeben sich Gesamtaufwendungen i.H.v. 2.208.600 €.

Vermögensplan (geplante Investitionen)

Der Vermögensplan beinhaltet im Jahr 2023 folgende Auszahlungen für Investitionen:

- | | |
|--------------|---|
| a) 40.000 € | für Maßnahmen am Klärwerk, und zwar für den Austausch von Anlageteilen ca. 15.000 €, Betonsanierung 25.000 € |
| b) 50.000 € | Bau Fahrzeughalle, Fortschreibung für Baugrundsicherung, Kanalanschlussarbeiten (Gesamtvolumen 430.000 €) |
| c) 20.000 € | für die Sanierung der Pumpstationen |
| d) 35.000 € | für die Sanierung des Leitungsnetzes |
| e) 25.000 € | für diverse Geräte[-ersatz]beschaffungen (welche die Wertgrenze für geringfügige Wirtschaftsgüter überschreiten und daher im Vermögensplan zu berücksichtigen sind) |
| f) 43.500 € | Neuanschaffung Kanalspülwagen (Fortschreibung Gesamtvolumen 418.500 €) |
| g) 180.000 € | Neuanschaffung Prozessleitsystem für Leitstelle |

393.500 € Summe

Neben diesen Auszahlungen mit einer Gesamtsumme von 393.500 € war noch die Tilgung der laufenden Kredite mit 354.300 €, die Auflösung von Sonderposten i.H.v. 3.100 € (d.h. die Auflösung eines Zuschusses entsprechend der Nutzungsdauer für die Erweiterung bzw. den Umbau des Ausgleichbeckens und die Auflösung des Zuschusses der Pumpstation Kapellenweg) sowie die Auflösung empfangener Beiträge Nutzungsberechtigter von 49.600 € (berechnet auf den Abschreibungssatz der Restbuchwerte mit einem durchschnittlich gewichteten Prozentsatz i.H.v. 1,73 %) zu berücksichtigen. Nach alledem beläuft sich das Gesamtvolumen des Vermögensplanes im Jahr 2023 auf 800.500 €.

Die Finanzierung des Vermögensplanes erfolgt aus Abschreibungserlösen i.H.v. 538.100 € sowie ergänzend durch eine Kreditaufnahme i.H.v. 262.400 €.

Behandlung des Jahresergebnisses

Die Angaben hierzu können entfallen, da der Erfolgsplan in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen ist.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Verkehrsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2023 sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf zu beschließen.

Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2023 sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:
Körber
Amtsdirektor

Gefertigt:
Brandt
Amt II